

## Solidarische Streiks

**Los Angeles.** In den USA werden mehrere Ligen aus Protest gegen rassistische Polizeigewalt bestreikt. Den Anfang machte die Basketballprofiliga NBA. Die Profiliga der Frauen WNBA zog mit Absagen aller Spiele nach. Zuvor hatten Spielerinnen von sechs Teams in weißen T-Shirts mit aufgedruckten Einschusslöchern am Rücken still auf dem Parkett protestiert. Auch die Profiligen im Baseball (MLB) und Fußball (MLS) sagten alle Spiele ab. Einzig die Eishockeyliga NHL spielte recht ungerührt weiter. Im Laufe des Tages erklärte auch Naomi Osaka, Japans ehemalige Nummer eins der Tennisweltrangliste, ihren Verzicht auf das Halbfinale bei den Western and Southern Open in New York. »Zuallererst bin ich eine schwarze Frau«, sagte Osaka. Sie habe »es satt, die immergleiche Debatte zu führen.« Die Turnierveranstalter sagten daraufhin alle Spiele am Donnerstag ab. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/385244.sonstiges-solidarische-streiks.html>*